

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Dienstag, 15.01.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Daniel Brych - DIE LINKE

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen

Herr Günther Oriwol - SPD

Herr Hans-Dieter Richter - SPD

Herr Rainer Sommerfeld - CDU

Herr Rolf Wernecke - CDU

Herr Steffen Westerkamp - SPD

Vertretung für: Frau Carola Fischer

Abwesende:

Frau Carola Fischer - sachkundige Einwohnerin entschuldigt

Frau Beate Sonnenburg - sachkundige Einwohnerin entschuldigt

Herr Detlef Wolter - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018
- 4 Bürgeranfragen
- 5 Vorstellung Baumaßnahme "Am Gildekamp"
- 6 Informationen aus dem Bauamt

- 7 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 9 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
- 10 Sonstiges
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Herr Richter eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist mit 7 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

- zu 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018
- Die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018 wird ohne Änderungen gebilligt.

- zu 4 Bürgeranfragen
- Es sind keine Bürger anwesend.

- zu 5 Vorstellung Baumaßnahme "Am Gildekamp"
- Herr Richter erteilt Herrn Fritzsche das Wort.
- Herr Fritzsche stellt 2 Ausbauvarianten der Straße „Am Gildekamp“ vor.
- Variante 1:

- Verkehrsführung Richtungsverkehr wie bisher, jedoch mit Festlegung Einbahnstraße
- Schaffung von 51 Stellflächen einschließlich 2 Behindertenparkplätzen in Schrägaufstellung
- überfahrbarer Gehweg, aufgrund der geringen Gesamtbreite der Verkehrsfläche erforderlich
- Gehwegbeleuchtung
- Erneuerung des Regenwasserkanals
- Baumbestand: für 2 Bäume liegt die Fällgenehmigung bereits vor

Variante 2:

- Schaffung von 54 Stellflächen in Senkrechtaufstellung
- ansonsten wie Variante 1

Nach Diskussion der vorliegenden Planungen empfiehlt der Bauausschuss einstimmig die Variante 1, jedoch mit geänderter Fahrtrichtung (Dr. Kosmowski Straße in Richtung Schulstraße).

Folgende Änderungen / Ergänzungen sind in die Planung einzuarbeiten:

- geänderte Fahrtrichtung, entsprechend Änderung der Stellflächen
- zusätzliche Beleuchtung an der Treppe
- Befestigung des vorhandenen Weges zwischen Straße „Am Gildekamp“ und „Warener Chaussee“ einschließlich Beleuchtung

Das Flurstück 67/73 der Flur 23 (Grünfläche im Kurvenbereich) steht nicht im Eigentum der Stadt. Durch die Verwaltung ist zu prüfen, ob eine Einbeziehung und somit Schaffung weiterer Stellflächen möglich ist.

Zur Beleuchtung der Treppenanlage zu den Märkten sind die Planungen aufeinander abzustimmen.

zu 6 Informationen aus dem Bauamt

Herr Tulke weist auf die Problematik der Ferienwohnungsnutzung in den Wohngebieten Kirchholz I und II hin.

Die Festlegungen im Bebauungsplan lässt eine Nutzung als Ferienwohnung nicht zu. Verstöße gegen die Festlegungen werden durch den Landkreis als Untere Bauaufsichtsbehörde geahndet.

Der Bauausschuss sieht kein Handlungsbedarf für die Verwaltung. Die Festsetzungen in den B-Plänen zu den Wohnungsbaustandorten bleiben unverändert und auch für die kommenden Standorte III und IV werden keine Änderungen vorgenommen.

Herr Tulke informiert über einzelne Maßnahmen:

- MSE 16:
 - 1. BA Mühlentor:
 - Erdarbeiten zwischen Solzower Weg und Mirower Straße werden ausgeführt
 - Gehweg ist ausgeschoben

- Gräben für Trinkwasserverlegung sind fertig
- Leitungen für Schmutzwasser, Regenwasser und Gas liegen bereits
- Elektrokabel wird im Gehwegbereich verlegt
- Kreuzungsbereich in die Mirower Straße wird etwas großzügiger ausgebaut

- 2. BA Ludorfer Weg:
 - Ausschreibungsverfahren hat begonnen
 - Submission findet am 29. Januar 2019 statt
 - geplante Bauzeit: 01. April – 29. November 2019
 - während der Bauzeit ist eine Vollsperrung erforderlich

- Parkplatz NAWI Haus:
 - Submission fand am 10. Januar 2019 statt
 - 7 Angebote wurden eingereicht
 - Angebote werden derzeit geprüft, lagen jedoch etwas höher als die Kostenschätzung
 - Vergabe erfolgt über die BIG Städtebau

- Hafenquartier
 - beide Märkte sind gefliest
 - Bautenstand ist lt. Aussage Herrn Groths zufriedenstellend, jedoch auch witterungsabhängig

- Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet:
 - im Jahr 2018 wurden 117 Vereinbarungen abgeschlossen, dies entspricht 183.591,92 Euro
 - verbleibende Grundstücke werden nach Abschluss des Sanierungsverfahrens veranlagt
 - erforderliches abschließendes Wertgutachten wurde beauftragt

- Straßenbaubeiträge:
 - lt. Aussage des Städte- und Gemeindetages sind Beiträge für Maßnahmen bis 2017 rechtssicher
 - Neuregelung soll evtl. Stichtagsregelung zum 01.01.2018 enthalten
 - Gesetzesentwurf soll zeitnah vorliegen
 - durch das Land und den LKR erfolgten mehrere Abfragen über die Höhe der Beiträge für abgerechnete und noch abzurechnende Maßnahmen

- Wallpromenade (Mönchteich):
 - Bauanlaufberatung fand am 14. Januar 2019 statt
 - Baubeginn ist für den 22. Januar 2019 geplant

zu 7 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Herr Hagen:

Das Gebäude der Musikschule im Stadtgarten sollte wenn möglich durch Umnutzung (Begegnungsstätte, Cafe o.ä.) erhalten bleiben.

- vor einem Abriss des Gebäudes wird eine Umnutzung bzw. Ausschreibung geprüft.

Das neu errichtete Wohnhaus im Stadtgarten fügt sich nach Ansicht einiger Bürger nicht in das Umfeld ein. Kann durch die Verwaltung bei zukünftigen Bauvorhaben Einfluss genommen werden?

- Genehmigungsbehörde ist die Untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wird die Stadt zur Stellungnahme aufgefordert. Jedoch sollte man sich nicht der moderneren Architektur verschließen und diese auch zulassen.

zu 9 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses

zu 10 Sonstiges

Herr Richter:

Der Bau des NAWI Hauses ist abgeschlossen und der Schulbetrieb läuft. Einige Mängel / Unstimmigkeiten (Active-Panels wurden nicht korrekt montiert; Probleme mit der Schließanlage und Heizung) werden gemeinsam mit der Verwaltung behoben.

Herr Westerkamp:

Im Gewerbegebiet (Stichstraße Baumarkt) ist die Beleuchtung defekt.

Herr Brych:

Gibt es neue Information zur geplanten Sanierung der Grundschule?

- vom Innenministerium sowie vom Landkreis gibt es positive Signale zur Förderung, Bewilligungsbescheide liegen jedoch noch nicht vor
- im städtischen Haushalt sind finanzielle Mittel eingestellt

Herr Hagen:

Wie ist der Sachstand zum Wohnungsbaustandort Kirchholz III ?

- Herr Heydenreich räumt zur Zeit das Gelände
- Kaufvertrag zwischen der LGE und Herrn Heydebreck wird voraussichtlich 02/2019 abgeschlossen
- anschließend erfolgt die Planung durch die LGE
- evtl. ab 10/2019 Grundstücksverkauf
- Bebauung ab 2020

Herr Sommerfeld:

Das Anzünden von Feuerwerken hat stark zugenommen. Kann dem Einhalt geboten werden?

- das Ordnungsamt wird die Anzahl der genehmigten Feuerwerke prüfen

zu 11 Schließen der Sitzung

Herr Richter schließt um 20.25 Uhr die Sitzung.

Wolter
Ausschussvorsitzende/r

Neudeck
Protokollführer/in